

Rezensionen von Buchtips.net

Wayne McLair: Folge 18: Whiskey im Sarg

Buchinfos

Verlag: [Maritim Studioproduktionen](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,61 Euro (Stand: 30. April 2025)

Die Jagd nach dem Schlangengold geht für Wayne McLair und sein Team in eine weitere Runde. Um einen von drei Schlüsseln zu erhalten, infiltrieren Wayne und seine Mitstreiter eine irische Beerdigung. Doch McLair wäre nicht McLair, wenn er nicht einen deutlich größeren Plan verfolgen würde. Unterdessen sucht Barrueco das Gespräch mit Wayne und Isabelle beweist erneut ihre besonderen Künste der Ablenkung, während zugleich alte Feinde von Wayne aus London in Dublin ankommen, um ihn zu jagen...

„Whiskey im Sarg“ schließt mehr oder weniger nahtlos an die letzte Folge „Der nächste Meisterdieb“ an. Obgleich alle Merkmale der Serie (Spannung, Humor, Action) vertreten sind, kann mich diese Staffel bisher nicht so in ihren Bann ziehen, wie es die vorherige konnte. Im Fall von „Whiskey im Sarg“ zieht sich die Handlung, ohne das man zunächst ahnt, in welche Richtung es gehen soll. Das ist an sich nicht schlimm, doch wirklich spannend, wird es im weiteren Verlauf nur leidlich. Auch das Ende ist eher so gestaltet, dass man sich fragt: Wie, das war es schon?

Akustisch bleibt die Serie natürlich ohne Fehl und Tadel. Die Geräuschkulisse sorgt für eine überaus authentische Kulisse und die bekannten Sprecher wie Paul Burghardt, Thomas Kramer, Tanja Niehoff, Tanya Kahana oder Klaus-Dieter Klebsch machen ihren Job ebenfalls sehr gut.

Es ist sicher ein Jammern auf eher hohem Niveau, doch bis jetzt mag mich die Irland-Staffel von „Wayne McLair“ nicht wirklich begeistern. An die spannenden Abenteuer rund um Smokestag kommt diese bisher nicht ran. Trotzdem freue ich mich auf die nächste Episode und hoffe, dass es noch etwas Spektakulärer wird.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[14. August 2022]